

2. bis 11. Oktober 2020

Bad Köstritz | Gera | Weißenfels | Zeitz | Dresden

„dero weitberümbte Music“

Unter der Schirmherrschaft
der Botschafterin Frankreichs in Deutschland, I.E. Anne-Marie Descôtes

Dresden | Weißenfels | Zeitz | Bad Köstritz
12.10.2020

Resümee

Rund 4.150 Besucher:innen erlebten hochemotionale Momente, erstklassige künstlerische Darbietungen und ein vielgestaltiges Programm – nach 10 Tagen voller Musik und Kultur endete mit einem umjubelten Festkonzert in Weißenfels das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2020.

Am Sonntag, den 11. Oktober 2020 war die St. Marienkirche in Weißenfels noch einmal bis auf den letzten (coronabedingt erlaubten) Platz gefüllt. Die diesjährige *artist in residence*, die französische Dirigentin Françoise Lasserre, setzte mit ihrem Vokal- und Instrumentalensemble Akadêmia den festlich-glanzvollen Schlusspunkt unter das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2020. Auf dem Programm standen Meisterwerke des europäischen Frühbarocks aus Italien, Frankreich, England und Deutschland.

Vorausgegangen waren zehn Tage mit **42 Veranstaltungen in Bad Köstritz, Gera, Dresden, Weißenfels und Zeitz**. Trotz schwierigster Gelingensbedingungen im Zeichen der Covid-19-Pandemie musste letztlich keines der geplanten Konzerte mit Künstlern aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Österreich abgesagt werden.

Das Bedürfnis nach unmittelbaren Musikerlebnissen war enorm groß, die Nachfrage für die Konzerte und Veranstaltungen überwältigend. Trotz eingeschränkter Platzkontingente, abgesichert durch ein umfassendes Hygienekonzept und mit teilweise Wiederholungsterminen genossen **rund 4.150 Besucher:innen** die Konzerte, Wandelkonzerte, Workshops, Vorträge und Gottesdienste des Musikfests. Dennoch konnten für etliche Konzerte, bedingt durch die eingeschränkten Platzkapazitäten, nicht alle Kartenwünsche erfüllt werden. Das entspricht ca. 85 % Auslastung und ist damit ein überaus zufriedenstellendes Ergebnis.

Schon der Auftakt war ein spektakulärer: In zwei Konzerten an einem Abend mit der Akadêmia unter Leitung von Françoise Lasserre standen, herausragend interpretiert, zentrale Werke des Sagittarius auf dem Programm. Diese „Lange Schütz-Nacht zur Eröffnung“ in der Kreuzkirche Dresden wurde von MDR Kultur und MDR Klassik live übertragen.

In gleicher Weise begeisterte das exquisite Programm des Abschlusskonzerts, das von Deutschlandfunk Kultur zeitversetzt live aus der St. Marienkirche in Weißenfels gesendet wurde.

„An diesen Jahrgang werden wir wohl noch lange denken, und das nicht nur aufgrund der hohen künstlerischen Qualität oder der vielen begeisternden wie faszinierend-unterschiedlichen Interpretationen und Zugänge zur Musik des 17. Jahrhunderts. Diese Ausgabe wird auch deshalb im Gedächtnis bleiben, weil so Vieles bei der Vorbereitung und Durchführung gemeistert werden musste. Dabei entstand ein faszinierendes Bündnis zwischen Künstler:innen, Besucher:innen, unseren Förde-

ren und uns als Festivalteam. Wir alle hatten das Ziel, verantwortungsvoll und mutig, die enorme Kraft und die Hoffnung erlebbar werden zu lassen, die von der Musik eines Heinrich Schütz und seiner Zeitgenossen ausgehen. Und wir wurden reich belohnt: Von tiefer Rührung bis zu ausgelassenem Lachen war auch 2020 alles dabei – und doch, so scheint es mir, war es – für Künstler:innen und Besucher:innen wie uns selbst – emotionaler, intensiver im Erleben als sonst.“, so Dr. Christina Siegfried, die Intendantin des traditionsreichen Festivals.

Im Rahmen des Abschlusskonzerts wurde in Anwesenheit der Schirmherrin der **Internationale Heinrich-Schütz-Preis** an **Françoise Lasserre** vergeben. Sie erhielt den Preis für ihre Verdienste um die Pflege, Verbreitung und Vermittlung des Werks von Heinrich Schütz und seiner Zeitgenossen in Frankreich wie in Europa sowie als herausragende Interpretin und künstlerische Leiterin des Vokal- und Instrumentalensembles Akadêmia.

Erneut erwies sich das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST als bedeutendes Forum für die Musik und Kultur des 17. Jahrhunderts in Mitteldeutschland und Europa. Die Vielfalt der Interpretationen, die Internationalität der Interpret:innen und die Vielgestaltigkeit der Spielstätten von ehrwürdigen Kirchbauten bis zum Szene-Club, die das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST aufbot, waren ein leidenschaftliches und kunstvolles Plädoyer für eine lebendige und offene Kultur im Herzen Europas. Das Musikfest schlug einen lebendigen, vielfältig klingenden Bogen vom 17. in das 21. Jahrhundert und ließ die 400 Jahre alten Werke zu wertvollen zukunftsgerichteten Lebensbegleitern unserer Gegenwart werden.

Ein zweifacher Ausblick

Die gute Nachricht: Liebhaber der Musik des 17. Jahrhunderts müssen nicht erst bis zum nächsten Jahr warten. Bereits vom **6. bis 8. November 2020** findet in Gera und Bad Köstritz erstmals das multimediale Festival **VOM LEBEN – ÜBER LEBEN** statt. Das vielseitige Programm dieses Themenwochenendes hält eine Klanginstallation, drei Konzerte, Vortragsveranstaltungen sowie Seminarangebote der Schütz-Akademie e.V. in Bad Köstritz bereit und prägt dieses Wochenende rund um den Todestag von Heinrich Schütz am 6. November. Das Festival ist Auftakt einer kleinen Reihe, die im Rahmen und mit Unterstützung von „**Musikland Thüringen 2020**“ ihre Premiere erfährt und zugleich hin zum Schütz-Jubiläumsjahr 2022 führt.

Programminformationen und Karten: www.schütz-musikfest.de

Das **HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2021** findet vom **7. bis 17. Oktober** statt. *Artists in residence* sind Katharina Bäuml und die Capella de la Torre, die anlässlich des Praetorius-Jahres insbesondere den großen Zeitgenossen des Sagittarius' in ihren Konzerten huldigen werden.

Das große Festkonzert am 8. Oktober 2021 in der Dresdner Frauenkirche, gestaltet vom weltweit gefeierten Gabrieli Consort & Players unter Leitung von Paul McCreesh, ist Auftakt zum Festjahr anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz, den die Musikwelt 2022 begeht.

Der Vorverkauf dafür soll planmäßig am 1. Mai 2021 starten.

Informationen zum HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST sowie Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#)

www.schütz-musikfest.de